

Hoher Besuch an der Fachhochschule Dresden

Usbekistan schließt Kooperation mit FHD und feiert nationales Frühlingsfest Navruz

Das „Land der Seidenstraße“ mit seinem Zauber wie aus 1001 Nacht ist vielen Touristen noch kein Begriff. Daher will Usbekistan seinen Ruf als Reiseregion ausbauen und die eigene Tourismus-Hochschule internationalisieren. Für beides erhofft sich die Republik Unterstützung von der Fachhochschule Dresden (FHD). Morgen trifft eine usbekische Delegation samt Botschafter Nabijon Kasimov und Leiter der Investabteilung des Tourismusministeriums Utkir Saidov an der FHD ein, um vom Vorbild der internationalen Hochschule zu lernen und einen Kooperationsvertrag zu schließen. Zudem feiert die Delegation an der FHD das nationale Frühlingsfest Navruz mit usbekischer Musik und Tänzen sowie traditionellem Essen vom offenem Feuer für geladene Gäste.

„Es ist uns eine besondere Ehre, dass die Republik Usbekistan von unserem Vorbild lernen und auf unsere Expertise setzen will. Das haben wir unter anderem unserem Ruf als internationale Hochschule und der Expertise unserer Professoren und Dozenten zu verdanken“, berichtet FHD-Rektor Prof. Dr. Christoph Scholz. Der Kontakt kam durch den Rektor selbst sowie Prof. Dr. Antonio Roldán-Ponce zustande, der den Studiengang Tourismus & Event Management an der Fachhochschule Dresden leitet. „Diese Kooperation ist Konsequenz unserer Internationalisierungsstrategie, denn wir haben schon ähnliche Kooperationen unter anderem mit Spanien, Indonesien und Ecuador gemacht. Nun möchte die Republik Usbekistan sich mit unserer Unterstützung zur Reisedestination entwickeln und nach unserem Vorbild die Hochschule für Tourismus in Samarkand internationalisieren. Dazu schließen wir morgen eine Kooperationsvereinbarung“, verrät Studiengangsleiter Roldán-Ponce.

Die Botschaft der Republik Usbekistan in Deutschland und das Tourismusministerium von Usbekistan veranstalten im Anschluss ein kulturelles Event an der Fachhochschule Dresden für geladene Gäste zum nationalen Frühlingsfest Navruz. Der Leiter der Investabteilung des Usbekischen Tourismusministeriums Utkir Saidov wird vor den Gästen und Studenten eine Präsentation über Usbekistan als Reiseziel halten. Die usbekische Musikgruppe „Uzbeğim“ wird nationale usbekische Tänze vorführen und zum Ausklang des Abends wird es ein Essen mit traditioneller usbekischer Küche geben. „Die usbekische Delegation wird die Speisen und Pilav selbst auf offenem Feuer im Freien zubereiten. Wir sind schon sehr gespannt auf das schöne Event“, so FHD-Rektor Scholz.

Journalisten und Fotografen sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, dem 27. März 2019 an der

*Vertragsunterzeichnung zwischen der Republik Usbekistan und der Fachhochschule Dresden,
um 15.30 Uhr in Raum 011 im Erdgeschoss der Fachhochschule Dresden (Güntzstraße 1, 01069 Dresden)*

sowie der anschließenden

Feier des nationalen Frühlingsfestes Navruz,

ab 16.30 Uhr in der Aula im historischen Nebengebäude (Blochmannstraße 2, 01069 Dresden)

teilzunehmen.

Für Fotos und als Ansprechpartner werden Ihnen neben den usbekischen Delegierten auch FHD-Rektor Prof. Dr. Christoph Scholz sowie Prof. Dr. Antonio Roldán-Ponce, Leiter des Studiengangs Tourismus & Event Management zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen: www.fh-dresden.eu

Pressebilder: <https://communication.meeco.net/press/fhd>

Presserückfragen: Dr. Christian Schäfer-Hock (FHD), Tel. 0351 44 45 417
Franziska Märtig (meeco Communication Services), Tel. 0174 96 19 740